



## Transhimalaya – Über die höchsten Pässe

Diese Reise führt über die höchsten befahrbaren Pässe der Welt, einige davon über 5000 m hoch. Bis Leh fahren Sie durch malerische Täler, einsame Schluchten und grüne Hochebenen. Besonders reizvoll ist der Abstecher zum Tso-Moriri-See an der Grenze zu Tibet. Einmalige Klöster, «Mondlandschaften» und Oasen sind weitere Höhepunkte dieser erlebnisreichen Reise.



**Reisedauer**  
**14 Tage/13 Nächte**  
**ab/bis Delhi**

Täglich als Privatreise  
Lokale Englisch sprechende Reiseleiter

### Highlights

- Der Salzsee Tso Moriri
- Das Kloster von Lamayuru
- Die gewaltige Natur von Ladakh

### Reiseprogramm nach Tagen

**1: Delhi** Ankunft in Delhi und Transfer zum Hotel.

**2: Delhi-Mandi** Mit dem Zug Abfahrt nach Chandigarh und Weiterreise per Auto nach Mandi, einem Ort, der in den Ausläufern des Himalaya liegt.

**3: Mandi-Manali** Die Fahrt führt nun in hügeliges Gebiet, vorbei an einsamen Schluchten, kleinen Dörfern und tiefgrünen Reisterassen. Gegen Abend Ankunft in Manali, einem bekannten Sommerkurort der indischen Mittelschicht.

**4: Manali** Der Tag steht zur Verfügung, um den Kurort zu erkunden. Besuch des lebhaften Basars und des beeindruckenden, aus Holz gebauten Hadimba-Tempels.

**5: Manali-Jispa** Fahrt über den 3900 Meter hohen Rohtang-Pass. Anschliessend Weiterreise wieder ins Tal hinunter nach Jispa.

**6: Jispa-Sarchu** Das heutige Etappenziel heisst Sarchu. Hier werden Sie das erste Mal auf über 3000 Meter Höhe, in einem gut ausgebauten Fixcamp, übernachten.

**7: Sarchu-Tso Moriri** Eine abwechslungsreiche Fahrt bringt Sie an die Ufer des glasklaren Tso-Moriri-Sees. Die Wolken und die umliegenden, kargen Hügel spiegeln sich in seinem stillen Wasser und kreieren ein Bild von fast unwirklicher Schönheit.

**8: Tso Moriri** Im Sommer lassen sich die Nomaden des Hochlandes an seinen Ufern nieder, um ihre Ziegen und Yaks weiden zu lassen. Im Kontakt mit den Angehörigen des Nomadenstammes bekommen Sie eine Ahnung von deren hartem Alltag und ihren Bräuchen.

**9: Tso Moriri-Leh** Morgens fahren Sie an den Tsokar-See und legen einen Halt ein. Der See wird wegen seiner Salzablagerungen auch «weisser See» genannt. Weiterfahrt nach Leh.

**10: Leh** Besichtigung der drei wichtigsten Klöster der Region um Leh. Shey ist die alte Hauptstadt des oberen Industales und besonders wegen der vielen Steinreliefs an seinem Kloster bekannt. Tikse ist das spektakulärste Kloster, das majestätisch über der Ebene thront. Hemis ist das populärste aller Ladakhi-Klöster und liegt versteckt in einer Seitenschlucht des Industales.

**11: Leh-Nubra Valley** Die Strasse ins Nubra Tal führt Sie durch zahlreiche Haarnadelkurven in eine fast unwirklich erscheinende Landschaft. Die Krönung der Fahrt ist das Erreichen des Khardungla-Pass auf 5358 m ü. M., über die höchste befahrbare Strasse der Welt.

**12: Nubra Valley** Früh am Morgen besichtigen Sie das Diskit-Kloster. Sie können den Mönchen beim Morgengebete zusehen. Nach dem Frühstück freie Zeit für Ausflüge.

**13: Nubra Valley-Leh** Rückfahrt nach Leh. Mit etwas Glück begegnen Sie wilden Yaks, die im kargen Gebirge nach Futter suchen. Gegen Abend treffen Sie in der Hauptstadt ein.

**14: Leh-Delhi** Am Morgen Flug nach Delhi. Fahrt zum Hotel. Tageszimmer in einem Flughafenhotel. Transfer zum internationalen Flughafen oder Verlängerung.

### INFORMATION

#### Tipps vom Spezialisten

Die beste Reisezeit ist von Juni bis September.

#### Gut zu wissen

Visakosten nicht inbegriffen.

#### Inbegriffen

- Rundreise gemäss Programm
- Vollpension während der Rundreise (ausser in Delhi)
- Unterkunft in Mittelklassehotels